

WIPPERFÜRTH  
LINDLAR

... mit lokalem Wetter



## BERGISCH GRÜN

Die **echte Kamille** (*Matricaria chamomilla*) gehört zu den Korbblütengewächsen (*Asteraceae*). Die echte Kamille findet als Heilpflanze vielerlei Verwendung, so hilft ein Kamillentee unter anderem bei Magen- und Darmbeschwerden.



## IN KÜRZE

AUS DEM KREIS  
Wuppverband

Der neue Vorstand des Wuppverbandes wurde vom Verbandsrat gewählt: Franz-Georg Wulf wird am 1. Februar 2014 sein Amt antreten. Wulf ist 56 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Seit 1991 ist er beim Wuppverband tätig und leitet dort derzeit den Geschäftsbereich Personal und Verwaltung. Außerdem ist er ständiger Vertreter des Vorstands. Wulf wird damit zum Nachfolger von Prof. Bernd Wille. (Imh)

## BÖSWIPPER

## Interpane feiert Jubiläum

Die Interpane Glasgesellschaft feierte ihr 40-jähriges Werkjubiläum mit einem bunten Sommerfest. Im Kreise aktiver und ehemaliger Mitarbeiter sowie Anwohnern wurde bei bestem Wetter mit Musik, Speisen vom Grill und einem „Mega-Kicker-Turnier“ das 40-jährige Bestehen der Firma gefeiert.

## Meldungen für Sportlerehrung

**WIPPERFÜRTH.** Für die bevorstehende Sportlerehrung 2012, die am Samstag, 30. November, in der Hauptschule stattfinden, sind die Sportvereine aufgerufen, die Sportler zu nennen, die geehrt werden sollen. Der Stadtsportverband bittet die Vereine, bis spätestens Mittwoch, 31. Juli, die Meldungen einzureichen. Das gilt auch für herausragende Leistungen bei ehrenamtlichen Mitgliedern und den Jugendabteilungen. Die Kriterien für die Sportlerehrung sind auf der Homepage des Verbandes nachzulesen. (r)

[www.stadtsportverband-wipperfuert.de](http://www.stadtsportverband-wipperfuert.de)

## Harmonien und Dissonanzen

Falko Steinbach und Gäste beim Internationalen Klavierfestival

Von CHRISTINE KAULA

**LINDLAR.** Applaus brandet auf, als Falko Steinbach auf die Bühne tritt. Zum Eröffnungskonzert des Internationalen Klavierfestivals haben wohl 150 Zuhörer im Kulturzentrum Lindlar, das für seine gute Akustik bekannt ist, Platz genommen.

Die Menschen aus der Region kennen den angesehenen Konzertpianisten, Komponisten und Musikpädagogen und seine Konzerte bereits seit Jahren, machte er doch aus Anlass des 90-jährigen Bestehens der Gemeinde Lindlar seinen Meisterkurs für regionale Klaviertalente zum Geschenk. Heute hat der Musikprofessor Gäste mitgebracht. Kimberley Fredenburgh, Professorin für Viola an der Universität von New Mexico und Kevin Vigneau, auch Professor an dieser Universität und Solo-Oboist in der New Mexico Philharmonie. „Man hätte besser noch mehr Werbung gemacht, weil das Kulturzentrum heute wohl einer der kühnsten Orte Lindlars ist“, scherzt Steinbach, bevor er die Viola-Solistin vorstellt.

Als erstes Stück wird die Sonate für Arpeggione und Klavier D 821 von Franz Schubert, dargeboten. Steinbach erklärt den Zuschauern dieses außergewöhnliche Musikinstrument. Der Arpeggione sei ein im Jahre 1823 vom Wiener Geigenbauer Johann Georg Stauffer erfundenes Streichinstrument, das sich jedoch nicht durchgesetzt habe. Daher würde diese Schubert-Sonate heutzutage mit einem Violoncello oder, wie jetzt, mit einer Bratsche, gespielt.



Zwei Solisten, die bestens harmonieren: Kimberley Fredenburgh und Falko Steinbach. (Foto: Gies)

Glockenklar und samtweich erklingt die große Schwester der Geige; perlend schwingen sich die Töne des Klaviers empor, vollkommen ist das Zusammenspiel der beiden Musiker; zwei Meister haben sich gefunden.

## Harte Klänge wechseln mit zarten Tönen

Dann hebt Kimberley Fredenburgh ihren Bogen graziös über ihren Kopf empor, Steinbach nimmt die Hände von den Tasten, unter dem begeisterten Beifall der Zuhörer verlassen die Künstler die Bühne.

Humorvoll warnt Steinbach das Publikum sodann vor der folgenden, eigenen Komposition „No, you are wrong“ (Nein, Du liegst falsch), die er mit Ke-

vin Vigneau zu Gehör bringt. „Es ist ein Streitgespräch zwischen Oboe und Klavier“, scherzt er; „man muss es wütend spielen, darf nicht aufeinander hören, soll aber zusammen spielen.“ Und, in der Tat, das Stück bietet einige Überraschungen. Dem ungeschulten Ohr mag dieses Stück disharmonisch erscheinen, doch diese vermeintlichen Dissonanzen lösen sich auf, gehen in ein harmonisches Zusammenspiel über. Dieses löst sich wieder auf, alles scheint zusammenzubrechen. Harte Klänge wechseln sich ab mit zarten Tönen.

Schließlich hat der Oboist genug, zornig wirft er die Partitur auf den Boden, verschwindet hinter der Bühne. Das Klavier setzt wieder ein, die Oboe antwortet leise aus dem Hintergrund; die Instrumente

spielen nun, kämpfen miteinander, dann schweigen sie. Den Pianisten überkommt ebenfalls der Zorn, auch er wirft seine Partitur zu Boden, geht ab. Aus dem Hintergrund erklingt nun die Oboe, ruft, lockt, wird leiser, verstummt. Man hört wieder ein Hinwerfen der Partitur: Stille.

Steinbachs Komposition „Accidents für Klavier und Oboe“ hält ebenfalls Überraschungen bereit. Danach folgt Robert Schumanns „Romanze für Oboe und Klavier op. 94. Und auch mit diesem Stück ist das Konzert noch lange nicht zu Ende. Nach diesem Eröffnungskonzert werden bis zum Abschlusskonzert am Freitag, 2. August, täglich Klavierkonzerte und Workshops an verschiedenen Orten angeboten.

[www.klavierfestival-lindlar.de](http://www.klavierfestival-lindlar.de)

## Junger Mann raubt Handtasche

Überfall auf Seniorin in der Hochstraße

**WIPPERFÜRTH.** Ein dreister Handtaschenraub geschah am Sonntagmittag auf der Hochstraße. Ein 84-Jährige war dort gegen 14.20 Uhr zu Fuß unterwegs, als sie plötzlich von hinten einen Ruck spürte. Dann bemerkte sie, dass ein unbekannter junger Mann ihr die Handtasche entrisen hatte. Der Täter flüchtete über einen Fuß Verbindungsweg in die Ringstraße. Er soll laut Polizei etwa 20 bis 25 Jahre alt und 175 bis 180 cm groß sein, er trug ein weißes, kurzärmeliges Hemd und eine schwarze Hose. Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat Wipperfürth unter der Telefonnummer 0 22 61/8 19 90 entgegen. (cor)

## Wegweiser für Senioren

**WIPPERFÜRTH.** Seit Juli liegt die neue Auflage des Seniorenwegweisers der Stadt Wipperfürth kostenlos in Rathaus aus. Der Ratgeber richtet sich an Senioren ab 60 Jahre und bietet auf 40 Seiten umfassende Informationen zu lokalen Beratungs- und Hilfsangeboten, Diensten und Einrichtungen. Darüber hinaus werden auch Möglichkeiten genannt, wie ältere Mitbürger aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Die Broschüre kann telefonisch bestellt werden unter 0 22 67/ 64 29 3 und ist auch im Internet abrufbar. (kli)

[www.wipperfuert.de](http://www.wipperfuert.de)